

ecolutions GmbH & Co. KGaA erreicht operativ Break-Even im Q3

Frankfurt am Main, 5. November 2013 - Die persönlich haftende Gesellschafterin der ecolutions GmbH & Co. KGaA hat den IFRS-Konzernzwischenabschluss für die ersten neun Monate des Jahres 2013 veröffentlicht. Erstmals veröffentlicht das Unternehmen rund vier Wochen nach Quartalsende einen IFRS-Zwischenabschluss. Die Reporting-Geschwindigkeit der ecolutions GmbH & Co. KGaA hat sich damit kapitalmarktnotierten Unternehmen angepasst.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielte die ecolutions GmbH & Co. KGaA einen Umsatz von 1,2 Millionen Euro. Die Umsätze resultieren im Wesentlichen aus den Einspeisevergütungen der Solarparks Rügen und Merseburg. Bereinigt um einen positiven Sondereffekt in Höhe von fünf Millionen Euro, erzielte das Unternehmen im Berichtszeitraum einen operativen Verlust (EBIT) von 1,8 Millionen Euro nach einem negativen EBIT von 3,3 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das berichtete EBIT lag nach neun Monaten bei 3,2 Millionen Euro. Das Periodenergebnis betrug 1,8 Millionen Euro. Bereinigt um einen Sondereffekt lag das Periodenergebnis allerdings bei minus 3,2 Millionen Euro.

Im dritten Quartal erzielte die ecolutions GmbH & Co. KGaA einen Umsatz von über 0,5 Millionen Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) ist nach verlustreichen Jahren ausgeglichen ausgefallen. Damit gelang der Gesellschaft zumindest auf operativer Basis im dritten Quartal 2013 der Break-Even. Im vierten Quartal des Jahres 2013 werden sich die Umsatzerlöse aus den Solarparks saisonal bedingt jedoch reduzieren.

Für das laufende Geschäftsjahr 2013 geht die Geschäftsführung aus dem operativen Geschäft, bereinigt um Einmaleffekte, weiterhin von einem Verlust in unterer einstelliger Millionenhöhe aus. Neugeschäft konnte im Berichtszeitraum aufgrund der Liquiditätslage jedoch weiterhin nicht getätigt werden.

Die Gesellschaft prüft indes laufend Geschäftschancen, um im Rahmen der vorhandenen Liquidität und Kapazitäten an kleineren Transaktionen teilnehmen zu können. Von hohem Interesse sind beispielsweise kleinere Solarparks im Sekundärmarkt. Zudem prüft die Gesellschaft aktuell die Übernahme von Assets aus einer insolventen Gesellschaft.

Erfreulicherweise haben sich im dritten Quartal die innergesellschaftlichen Streitigkeiten etwas beruhigt. Die Gesellschafterin der ecolutions Management GmbH und der Aufsichtsrat der ecolutions GmbH & Co. KGaA befinden sich in fortgeschrittenen Verhandlungen über den Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile an der ecolutions Management GmbH durch die ecolutions GmbH & Co. KGaA. Die Geschäftsleitung sieht die Annäherung der Organe überaus positiv, da durch eine so genannte Einheitsgesellschaft die negativen Auswirkungen aus der Blockadehaltung einiger Aktionäre reduziert werden könnten. Sollte dieser Vollzug gelingen, könnten die aufwändigen und teuren Rechtsstreitigkeiten zwischen der Komplementärin und dem Aufsichtsrat im Wesentlichen beendet werden. Das würde zu einer weiteren erheblichen Kostenentlastung führen und sich entsprechend positiv auf die Ertragsrechnung auswirken. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen weiterhin intensiv die

Vergangenheit der Gesellschaft auf. Geprüft werden weitere mögliche Pflichtverletzungen ehemaliger Organe, die gegebenenfalls zur Geltendmachung von Schadensersatzsprüchen führen können.

Die Geschäftsleitung

Kontakt:

ecolutions GmbH & Co. KGaA
Im Trutz Frankfurt 49
D-60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 915 010 80
Fax: +49 (0) 69 915 010 829
E-mail: info@ecolutions.de